

Baden-Württemberg

Dialog statt Konflikt

[20.09.2016] Mit dem Forum Energiedialog unterstützt das Land Baden-Württemberg die Kommunen bei der Umsetzung der Energiewende.

Das baden-württembergische Umweltministerium bietet den Kommunen des Landes mit dem Forum Energiedialog professionelle Unterstützung bei Energiewende-Projekten. Wie das Ministerium mitteilt, steht das Forum nach einer mehrmonatigen Pilotphase jetzt allen Kommunen im Land zur Verfügung. Es handle sich um ein Dienstleistungsangebot, das von der Erstellung von Informationsmaterialien über die Organisation und Moderation von Veranstaltungen bis hin zur Klärung von Streitpunkten und Konfliktschlichtung durch Mediationsverfahren reicht. Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt: „Widersprüchliche Informationen und unterschiedliche Interessen können bei der Umsetzung von Energiewendeprojekten zu Konflikten führen und Gräben aufbrechen, die nur sehr schwer wieder zuzuschütten sind. Um das zu verhindern, gibt es das Forum Energiedialog. Es soll informieren, beraten, moderieren und im Bedarfsfall schlichten.“ Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, lobt die Landesinitiative: „Das Forum Energiedialog ist eine wichtige Ergänzung zu bestehenden Beratungsangeboten des Landes und des Gemeindetages. Eine frühzeitige und umfassende Kommunikation bei der Umsetzung der Energiewende ist genauso wichtig, wie eine fundierte rechtliche und wirtschaftliche Beratung.“

(al)

Stichwörter: Politik, Baden-Württemberg